

Bürgerbeteiligung

*Erhalt am 7.9.2016
innerhalb der Sitzung
des Sanierungsbeirates*

Umbau Kreuzung Weißenburger Straße / Pichelsdorfer Straße

Geplant ist die Schließung der Einmündung der Weißenburger Straße von Westen kommend in die Pichelsdorfer Straße.

Anlass für die Planung ist in erster Linie eine Entschärfung der Kreuzung, die durch ihre asymmetrische Figur unübersichtlich ist und lange Wege erzeugt. Mit der Maßnahme soll die Verkehrssicherheit erhöht, die Leistungsfähigkeit gestärkt und das Stadtbild verbessert werden.

In Bezug auf die Nutzung der Kreuzung wird davon ausgegangen, dass dies für alle Nutzergruppen von Vorteil ist, oder zumindest keine Nachteile erzeugt.

Fußgänger: Die Kreuzung wird übersichtlicher und damit sicherer, die Räumzeiten können verkürzt werden und damit tendenziell die Grünphasen verlängert werden. Die Fußgänger-Furten können näher an die Kreuzung heranrücken, wodurch direktere Wege ermöglicht werden.

Radfahrer: Die Steigerung der Sicherheit durch Vermeidung des sich Kreuzens erhöht insbesondere auch für Radfahrer die sichere Nutzbarkeit der Kreuzung. Der Gewinn an Raum bietet die Möglichkeit, Radabstellanlagen im Straßenraum zu stellen.

Kraftfahrer: Das problematische weil unübersichtliche Kreuzen von Geradeausverkehr mit Linksabbiegern entfällt, wodurch die Kreuzung sicherer wird. Die Vereinfachung des Abbiegeverkehrs steigert die Leistungsfähigkeit der Kreuzung.

ÖPNV: Der vereinfachte Abbiege-Vorgang ist geeignet, den Busverkehr zu beschleunigen. Die Kreuzung wird schneller geräumt.

Liefer-Verkehr: Der Liefer-Verkehr in den Geschäftsstraßen Pichelsdorfer und Weißenburger Straße (Ostarm) wird nicht beeinflusst. Westlich befinden sich nur sehr wenige Läden (zwei Gaststätten, ein Dental-Labor, eine Wäscherei, ein Tee-Laden, ein Bastelladen und ein Trödler). Es befinden sich in dem Hinterland der Kreuzung keine Betriebe mit besonderen Anforderungen an eine Anlieferbarkeit (Keine Lkw's, keine hohen Liefer-Frequenzen).

Publikumsverkehr: Für die Gaststätten darf man von einer Verbesserung für ihre jeweilige Außengastronomie ausgehen. Der Tee-Laden, der Bastel-Laden und die Wäscherei werden von Kunden angefahren. Hier ergeben sich in geringem Umfang Umwege, allerdings sollte sich eine Schließung wiederum tendenziell eher positiv auf das Kurzzeitparken auswirken.

Anlieger: Das Wohnquartier zwischen der Wilhelm-, der Pichelsdorfer- und der Adamstraße hat von jeder der drei umgebenden Hauptstraßen zwei Zufahrten. Zur Vermeidung von Schleichverkehren und damit zum Schutz des Wohnquartiers sind bereits die Einfahrten in das Gebiet vom Metzger Platz aus sowie von der Wilhelmstraße in die Zimmer-, Brüder- und Weißenburger Straße geschlossen worden.

Für die Anwohner im Hinterland der Kreuzung ergeben sich nur geringe Änderungen, wenn Wegeverlängerungen entstehen, dann sind sie nur sehr gering.

Stadtbild: Als Folge der asymmetrischen Einmündung der Weißenburger Straße in die Pichelsdorfer Straße nimmt die Verkehrsfläche der Kreuzung überdurchschnittlich viel Raum in Anspruch. Die Furten der Fußgängerquerungen sind dadurch weit voneinander abgerückt, mit der Folge ausgedehnter Bereiche mit Schutzgittern. Der Umbau bietet die Möglichkeit, die Kreuzungsfunktionen zu komprimieren, wodurch Gitter auf ein Minimum reduziert werden können und bestenfalls vollständig entfallen können. Die direkt an den Einmündungsbereichen liegenden, bisher ‚toten‘ Flächen werden in die Wegebeziehungen einbezogen, es entstehen nutzbare Flächen.

Vorschlag zur Umsetzung der Bürgerbeteiligung:

Eine große Bürgerversammlung im Saal der Melanchthon-Gemeinde

Teilnehmer: SGA, LV Org, Stapl, Gutachter, AG Verkehr, SenStadtUm, GSM

dazu zu laden bzw. anzusprechen: BVG, Polizei

Im Vorfeld soll ein Info-Blatt zur Maßnahme verteilt werden. Dieses wird mit der Einladung zur Veranstaltung gesteckt. Nutzen der elektronischen Medien.

Einladung zur Veranstaltung mit A9 Plakaten DIN A 3 im Gebiet zwischen Krowelstraße, Wilhelmstraße, Weißenburger Ost und Adamstraße

Hauswurfsendung und DIN A 4 Plakat in Hauseingängen Weißenburger Straße 12-15 und 48-53, Jägerstraße 8-13 und 40-45 sowie Eckgebäude Pichelsdorfer/ Weißenburger Straße.

Material: Plan für den Kreuzungsumbau, Plan Erschließung des Quartiers westlich der Pichelsdorfer Straße, wenn irgend möglich eine Skizze Ansicht der umgebauten Kreuzung, zwei Perspektiven

KoSP

15.08.2016